

Apps kaufen: Wie funktioniert das?

Die Stores der einzelnen Betriebssysteme



– der iOS App Store, der Google Play Store bei Android und der Windows Phone Store

– sehen selbst zunächst aus wie Apps, die Sie über einen Fingertipp öffnen.

Hier können Sie gezielt nach Apps suchen oder sich inspirieren lassen, welche Applikationen gerade neu oder besonders beliebt sind.

Einige Apps sind dabei grundsätzlich kostenlos, andere können Sie durch App-In-Käufe nach dem Herunterladen noch erweitern.

Dadurch lassen sich zum Beispiel Werbeschaltungen innerhalb der App ausblenden oder mehr Funktionen freischalten. Zudem gibt es Apps, die bereits beim Herunterladen Geld kosten. In der Regel sind dies kleinere Beträge im einstelligen Euro-Bereich.

Um kostenpflichtige Apps zu kaufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

Die Bezahlungsoptionen, für die Sie sich entscheiden, sind normalerweise mit Ihrem Nutzerkonto (Google-Konto, Apple-ID oder Microsoft-Konto) verknüpft, sodass Sie sie nicht immer wieder einstellen müssen.

Am einfachsten funktioniert dies mit einer Kreditkarte (z.B. Visa, MasterCard oder American Express).

Ähnlich funktioniert die Bezahlung über PayPal, ein Programm speziell für Online-Zahlungen, das Sie auch mit einem normalen Girokonto verknüpfen können.

Alternativ können Sie Ihr „App-Konto“ aber auch immer wieder mit Guthabekarten auffüllen.

Diese gibt es für alle drei Stores zu kaufen, zum Beispiel in Supermärkten, Drogerien und Elektromärkten

– meist in Kassennähe. Zum Teil ist es auch möglich, kostenpflichtige Apps über die normale Mobilfunkrechnung zu bezahlen. Wenden Sie sich für diese Option am besten direkt an Ihren Mobilfunkanbieter.